

Publicandum

4. Fastensonntag (A)

21. /22.03.2020



Liebe Angehörige unserer Kirchengemeinde!

Auf diesem Wege informieren wir Sie über die Auswirkungen der Corona-Pandemie in unserer Pfarrei:

Gottesdienste

Bis mindestens einschl. des 19. April fallen alle Gottesdienste und Andachten aus. Unsere Kirchen sind tagsüber zu den gewohnten Zeiten für das persönliche Gebet geöffnet.

Beisetzungen

Beerdigungen sind im allerkleinsten Familienkreis unter freiem Himmel auf den Friedhöfen möglich. Die Nutzung der Friedhofskapellen ist untersagt.

Taufen und Trauungen

Taufen und Trauungen dürfen bis auf Weiteres nicht mehr stattfinden, auch nicht im begrenzten Kreis.

Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind zu den üblichen Zeiten an den Vormittagen geöffnet. Zur Kontaktaufnahme sollte vornehmlich der Weg über Telefon oder eMail genutzt werden, um den Besucherverkehr zu minimieren.

Büchereien und Pfarrheime

Die Büchereien und Pfarrheime sind geschlossen, alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde sind bis mindestens zum 19. April abgesagt. Dazu gehört auch die geplante Männerwanderung auf dem Jakobsweg, die Proben der Kirchenchöre, sowie die Gruppenstunden der Messdiener und der offene Keller im Pfarrheim.

Erstkommunion in Freckenhorst

Da am 19. April noch kein öffentlicher Gottesdienst gefeiert werden darf, ist die Feier der Erstkommunion in St. Bonifatius

auf Sonntag, den 13.09.2020 verschoben worden.

Zeichen der Gebetsverbundenheit

Anstelle der Hl. Messen am Samstag um 17:00 Uhr in St. Bonifatius, um 18:30 in der Kapelle Buddenbaum, am Sonntag um 09:00 Uhr in St. Lambertus, sowie um 10:30 Uhr in St. Bonifatius laden die Seelsorger der Pfarrei zu einem Zeichen der Gebetsverbundenheit ein. Zu den Zeiten der Hl. Messen befindet sich in der jeweiligen Kirche ein Priester, der stellvertretend das „Vater unser“ in der geschlossenen Kirche betet. Während dieses Gebetes wird das Läuten der Glocken anzeigen, dass auch in diesen Zeiten, in denen kein öffentlicher Gottesdienst gefeiert werden darf, die Gebetsgemeinschaft nicht aufhört. Alle Menschen sind herzlich eingeladen, zu dieser Zeit zuhause das „Vater unser“ zu beten und sich so dieser Gebetsgemeinschaft anzuschließen. In den Kirchen St. Bonifatius und St. Lambertus brennt während der Sonntage als Zeichen der Hoffnung eine Kerze im Altarraum.

Läuten zum Gebet

Dreimal am Tag (07:00, 12:00, 18:00 Uhr) läutet eine Glocke unserer Kirchen zum Gebet. Diese alte Tradition des Angelus-Gebetes (siehe Gotteslob Nr. 3,6) kann in diesen Tagen wieder eine neue Lebendigkeit erfahren und die Gebetsverbundenheit täglich zum Ausdruck bringen. Auf das Läuten um 19:30 Uhr, das von vielen Kirchen ausgeht, verzichten wir.

Wir wünschen Ihnen in diesen Zeiten die nötige Gelassenheit, Geduld, Gesundheit und über allem Gottes reichen Segen!

Im Namen aller Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde

Manfred Krampe, Pfarrdechant